

Sonntag, 17. November  
10.30 Uhr, Aula im Bundesschulzentrum

## KONZERT "DANKE, HELMUT!"

A TRIBUTE TO  
"LENNY"



Der begnadete Musiker und Pädagoge Helmut Lenardt begleitete, inspirierte und begeisterte über mehrere Jahrzehnte seine Schülerinnen und Schüler rund um das BORG und die Musikschule Feldbach. Knapp zwei Jahre nach seinem viel zu frühen Tod soll ein Vormittag im Zeichen der Dankbarkeit für sein Schaffen stehen und zumindest einen kleinen Eindruck davon geben, wie vielfältig und nachhaltig die Musiklandschaft unserer Region durch ihn geprägt wurde.

Das Programm erstreckt sich von Klassik über Jazz bis hin zu Pop und Rock. Auf der Bühne stehen (ehemalige) Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler, Bandkollegen, Freunde, ...

Mit: Cradle Trio, Lehrerkolleginnen und Kollegen der Musikschule und des BORG Feldbach, Ursula Reicher, Roland Hanslmeier, Fabian Supancic, Green Syrup, ...

Sonntag, 15. Dezember  
16 Uhr, Zentrum, Feldbach



## SINGSPIEL "DIE WEIHNACHTSGEISTER"

VON PETER AHORNER UND DIE STROTTERN  
NACH CHARLES DICKENS

Der geizige Rudi Raff ist nicht gerade beliebt. Die Arbeiter in seiner Fabrik fürchten sich vor ihm und Freunde hat er ebenfalls keine. Doch die drei Weihnachtsgeister lesen dem herzlosen Geschäftsmann die Leviten. Ganz nach dem Motto: Reichtum kann einsam und armselig machen, doch Hoffnung auf innere Einkehr besteht immer. Wie im Klassiker "Eine Weihnachtsgeschichte" von Charles Dickens breitet sich schließlich bei allen Weihnachtsfreude aus!

**Für die gesamte Familie!**

Klemens Lendl - Violine, Gesang  
David Müller - Gitarre, Gesang  
Michael Bruckner - Gitarre, Gesang  
Peter Ahorner - Schauspiel  
Christoph Bochdansky - Regie  
Artur Bodenstern - Bühne  
Peter Ahorner - Libretto



## Nebel reißen FESTIVAL für Theater, Literatur und mehr

### Karten und Infos:

Kulturbüro, Kirchenplatz 2, 8330 Feldbach  
Tel.: 03152/2202-310, kultur@feldbach.gv.at  
[www.facebook.com/StadtFeldbach](http://www.facebook.com/StadtFeldbach)

### Karten:

Kultur- und Tourismusbüro, Feldbach, ÖT

### Preise:

So, 10. November: VVK € 10,- / AK € 15,-

Di, 12. November: VVK € 15,- / AK € 20,-

Mi, 13. November: VVK € 15,- / AK € 20,-

Sa, 16. November: VVK € 10,- / AK € 15,-

So, 17. November: Freiwillige Spende

So, 15. Dezember: VVK € 15,- / AK € 20,- / Kinder € 5,-

### Nebel reißen-Pass:

4 Veranstaltungen zu € 40,- statt € 50,-  
(10., 12., 13. und 16.11.)



[www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at)

FELDBACH

DIE KULTURSTADT

präsentiert

# Nebel reißen

## FESTIVAL für Theater, Literatur und mehr

### 10. bis 17. November 2019

Sonntag, 10. November  
17 Uhr, Zentrum, Feldbach

## "ZORNIG FÄLLT DER VORHANG" EINE MUSIKALISCH-LITERARISCHE REVUE

RUND UM DIE MIKRODRAMEN VON WOLFGANG BAUER

Wolfgang Bauer (1941-2005) hat sich mit seinem literarischen Werk ("Gespenster", "Magic Afternoon", "Der Fieberkopf", "Insalata mista" u.a.) und seinem expressiven Lebenswandel Attribute wie "Magic Wolfi", "Nestroy der Beat-Generation", "Bürgerschreck" oder "Genie" erworben. In seinen "Mikrodramen" parodiert er klassische Stoffe und das Theater selbst und verpasst diesen zugleich den Touch der neuen Zeit. "Zornig fällt der Vorhang" präsentiert eine Auswahl dieser Kürzeststücke, wie "Haydn", "Romeo und Julia" oder "Rasputin", und ergänzt diese mit viel schräger Musik, weiteren Texte und biographischen Szenen zu einer feinfühligem und zugleich humorvollen literarisch-musikalischen Revue mit vielen Überraschungen.

Texte: Roman Wallner & Michael Mehsner  
Musik: Stadtchor Feldbach, Dr. Jekyll & The Hyde Company  
Conference: Elisabeth Pichler  
Videos: Moritz Kampelmühler, Jasmin Loderer, Reinhard Schafner



Dienstag, 12. November  
19.30 Uhr, Zentrum, Feldbach

## SCHUBERTTHEATER WIEN "JEDER.mann"

FIGURENTHEATER FÜR ERWACHSENE  
VON HUGO VON HOFMANNSTHAL

Jedermann? Jedermann! – Ein reicher Mann erkennt, dass am Ende Werke und Glaube bleiben. Was für eine Wahrheit! Kaum ein Stück vermag die Verlorenheit des modernen Menschen in der heute einflussreichsten und einzig gültigen Religion, dem Kapitalismus, besser darzustellen als Hugo von Hofmannsthals Version dieses uralten Stoffes. Sinnsuche, Transformation. Hoffnung. Mythos. Utopie.

Ein Klassiker, wahrgenommen als eine moderne Fabel über die Frage, was bleibt und über unsere eigene Verantwortung, zu hinterfragen, wer wir sind, was uns ausmacht, und was am Ende zählt – oder nicht.

In einer Bearbeitung von  
Simon Meusburger und  
Bianca Meusburger-Waldhardt



Mittwoch, 13. November  
19.30 Uhr, Zentrum, Feldbach

## JULIA STEMBERGER "FRÄULEIN ELSE" (A. Schnitzler)

MIT HELMUT JASBAR AN DER GITARRE

Arthur Schnitzler, Wiener Großmeister und Theatergott, hat mit "Fräulein Else" einen unwiderstehlichen Roman geschaffen, in dem er die Doppelmoral der höheren Wiener Gesellschaft um 1900 und die Emanzipationsversuche einer jungen Frau in einem bewegenden Werk porträtiert hat. Julia Stemberger bringt diesen inneren Monolog auf die Bühne und verwandelt ihn mit der ihr eigenen Intensität und einer speziellen, wienerischen Mischung aus Sentimentalität und schicksalsergebenem Trotz in ein spannendes Theatererlebnis. Der international konzertierende Gitarrist und Komponist Helmut Jasbar ist den musikalischen Spuren des Autors gefolgt

und spielt ausgewählte atmosphärische Musik zu dieser außergewöhnlichen Lesung, darunter auch einen feinen Walzer, den Arthur Schnitzler selbst geschrieben hat.



Samstag, 16. November  
16 Uhr, Treffpunkt: Steinerne Metzen  
vor dem Rathaus, Feldbach

## STADTRUNDGANG "DREI FRAUEN UND DER KAISER"

EIN INTERAKTIVER JUBELGANG DURCH FELDBACH

Was ist los in dieser Stadt? Nun, wir schreiben den 27.1.1909. Am 1.2.1909 wird der Stadt das langersehnte Stadtwappen verliehen und es sieht ganz so aus, dass der Kaiser persönlich kommt. Es wird ein Jubelzug vorbereitet, damit er auch würdig in Empfang genommen wird. Klar, alle Feuerwehren werden bereit sein, wie schon vor 25 Jahren, als der Markt zur Stadt erhoben wurde. Der Männergesangsverein wird singen. Und es gibt vorbereitete Jublierer, die das "Der Kaiser, er lebe hoch" gekonnt anstimmen. Damit alles perfekt ist, gibt es eine Generalprobe mit echten Besucherinnen und Besuchern. Geendet wird vor dem Tabor, der alten Wehrburg, mit Steckerlbrot und verschiedenen Gewerken. Beim Stadtrundgang erfahren die Besucherinnen und Besucher alles über diese kleine Stadt in der Steiermark, damit sie dem Kaiser passende Auskunft geben können. Die Zeit für den gemütlichen Ausklang mit oder ohne Kaiser ist da nicht mit eingerechnet.

Es spielen: Annabella Baierl, Petra Mehsner & Karola Sakotnik

